

Berlin-Brandenburg

PREISTRÄGER

City Clean GmbH & Co. KG, Berlin

Immer schön sauber

Deutschlands größter Spezialanbieter für textile Mietdienstleistungen im Bereich Schmutzfangmatten verfügt bundesweit über die größte Mattenwäscherei. Mit seiner Waschkapazität ist das Unternehmen führend in Europa.

Das Unternehmen realisierte mit seinen 440 Beschäftigten im Vorjahr einen Umsatz von 31,5 Mio. Euro. Der erwirtschaftete Gewinn wird wie in den Vorjahren in voller Höhe in neue Technik, und die Entwicklung von Personal und Arbeitsplätzen reinvestiert.

Effektivere Logistik bei mehr als 1.000 Lieferstellen sowie Einsparungen von Energie, Wasser und CO₂-Emissionen sind aktuelle Aufgabenstellungen für das Firmenmanagement.

Das flächendeckend bestehende 24-Stunden-Servicenetzwirk und der direkte Kundenkontakt durch 65 Prozent der Vertrag abschließenden Mitarbeiter sorgen für eine funktionierende Kundenbindung. Das Unternehmen engagiert sich sowohl in der Berufsvorbereitung und Verbundausbildung.

Außerdem werden soziale Projekte betreut. Unter anderem für krebskranke Kinder in der Region. Sport- und Kulturevents werden materiell und finanziell unterstützt.

City Clean GmbH & Co. KG wurde zum 5. Mal von der IHK zu Berlin und der Servicestelle Westbrandenburg der Oskar-Patzelt-Stiftung zum Wettbewerb nominiert.

Kommunaltechnik Instandsetzung Fertigungs GmbH, Niedergörsdorf

Produkt-Werbetour bis Sibirien

Mit vielseitiger Zusatzgerätetechnik für Kommunalfahrzeuge wie Schneepflüge, Streuer und Frontkehrbesen, hat sich das Handwerksunternehmen etabliert. Am nationalen und internationalen Markt. Als der Export nach Osteuropa auf Grund der Finanzkrise einbrach, wurden trotz geringerem Umsatz die Investitionen zur Stabilisierung und Weiterentwicklung des Unternehmens beibehalten. 2011 hat der Gewinn mit 5,6 Mio. Euro das Vorkrisenniveau deutlich überschritten. So waren keine betriebsbedingten Kündigungen für die 58 Mitarbeiter notwendig.

Mit offensiver Marketingstrategie wird um neue Kunden geworben. Dazu gehört die regelmäßige Vorstellung neuer Produkte in Roadshows mit solch wohlklingenden Namen wie Schwarzwald- oder Bayerntour. Eine davon führte sogar über 11.000 km - von St. Petersburg über Moskau nach Irkutsk. Großes Augenmerk gehört dem fachlichen Nachwuchs. Regelmäßig werden Praktika für Schüler der 9. und 10. Klassen und deren Lehrer realisiert. Auch Vor- und Zwischenpraktika für Studenten unterschiedlichster Fachrichtungen gehören zum Angebot. Die Unternehmensnachfolge wird durch zielgerichtete Nachwuchsausbildung betrieben, die sich am direkten Bedarf orientiert.

Kommunaltechnik Instandsetzung Fertigungs GmbH wurde zum 6. Mal von der Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming zum Wettbewerb nominiert.

Plischka Umzüge Potsdam GmbH, Potsdam

Umziehen rund um die Uhr

Feuerwehreinsätze sind für das Potsdamer Umzugsunternehmen keine Seltenheit. Sie werden souverän realisiert. Das trifft sowohl für das kurzfristige Freiziehen von Archiven, Bibliotheken und anderen Institutionen bei Notfällen zu. Auch für den Übernacht-Umzug von Verwaltungen in der Bundeshauptstadt Berlin ist man gewappnet. Weil die Potsdamer mit ihren 55 Beschäftigten alles aus einer Hand anbieten, sind sie auch bei planmäßigen Umzügen jeglicher Art ein gefragter Partner. Selbst europaweit und in die USA.

Die Basis dafür waren mehrjährige Zertifizierungen. Für das Unternehmen, aber auch einzelne Mitarbeiter. Auch ein Qualitätsmanagement, der Erwerb von Lizenzen und die Eintragung in das Berlin-Brandenburger Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis waren notwendig. Nun ist das Unternehmen für den grenzüberschreitenden Güterverkehr zugelassen.

Die Entwicklung und der Einsatz neuer Technik gehen einher mit zukunftssichernden Investitionen. Der Bücherwagen für Bibliotheksumzüge und die neue Lagerlogistik gehören nun zur Ausstattung. Die Qualifizierung geistig und körperlich behinderter Menschen für konkrete Betriebsabläufe ist ein weiteres besonderes Merkmal des Unternehmens.

Das vielfältige Engagement in der Region schließt Bildung, Soziales, Sport und Denkmalschutz gleichermaßen ein.

Plischka Umzüge Potsdam GmbH wurde zum 5. Mal vom Privatinstitut Dr. Matz Leipzig und REDLICH - Unternehmen beraten, zum Wettbewerb nominiert.

RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH, Groß Kreutz

Alles rund um´s Rind

Züchterisch und ökonomisch war das Jahr 2011 das erfolgreichste in der Firmengeschichte. RBB gehört mit seinen 128 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von fast 38 Mio. Euro zu den besten deutschen Zuchtorganisationen. Die Produkte werden zurzeit in mehr als 30 Länder exportiert. Forciert wird der Ausbau durch Errichtung von Niederlassungen in Polen und Rostow am Don. Zwei Alleinstellungsmerkmale zeichnen das Unternehmen aus: das Komplettvertriebsangebot von Agrarprodukten „rund um´s Rind“ und das eigene Zuchtprogramm für die vom Aussterben bedrohte Rinderrasse „Deutsches Schwarzbundes Niederungsind“.

Mit hohen finanziellen Aufwendungen ist RBB seit vielen Jahren an bundesweiten Forschungsprojekten beteiligt. Hier wird die Rinderzucht revolutioniert.

Der Berufsnachwuchs in der Region hat große Bedeutung. Ein Jungzüchterverein mit mehr als 150 Kindern und Jugendlichen ist eine solide Basis für die Zukunft. Auch die Unterstützung des Blindenhilfswerkes gehört zum Engagement des Unternehmens. Am Standort wurde zudem ein Rinderzuchtmuseum eingerichtet.

RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH wurde zum 5. Mal vom Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz und vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Land Brandenburg zum Wettbewerb nominiert.

Mecklenburg-Vorpommern

PREISTRÄGER

hkc GmbH, Rostock

Die Probleme der Anderen gehen uns doch etwas an

Mit einem Dienstleistungsnetzwerk bietet das Unternehmen klassische Architekten- und Ingenieur Tätigkeiten an. Inklusiv aller tangierenden Leistungen. Das schließt sowohl Planungs- als auch Bauüberwachungsaufgaben ein. Unabhängig von den Standorten im norddeutschen Raum sind die 78 Mitarbeiter bundesweit und im europäischen Ausland tätig. Sie realisieren einen Jahresumsatz von 6,2 Mio. Euro. Insbesondere in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur, Ingenieur- und Hochbau, Technische Gebäudeausrüstung, Kanalbau/Wasserwirtschaft und Technische Gebäudeausrüstung. Um aktuell und perspektivisch die hohe Kompetenz des Unternehmens zu sichern, wird langfristig Vorarbeit geleistet. Die eigens dafür gegründete „hkc-Stiftung“ beteiligt sich an der Förderung beruflicher Bildung, Wissenschaft und Forschung. Das Unternehmen ist Partner der Junior Management School.

Mit der eigenen „Hackmann & Kollath Kinderstiftung“ engagiert sich hkc gezielt in Projekten wie die Ausbildung von Mädchen und die Vermittlung von Stipendien an junge Frauen in Südamerika. „Die Probleme der Anderen gehen uns doch etwas an - und wir können selbst etwas tun“, ist das Motto der Stiftung.

hkc wurde zum 5. Mal vom Unternehmerverband Rostock und Umgebung e. V., der Si.C - Sieg Consulting, der Region Rostock Marketing Initiative e. V. und der IHK zu Rostock zum Wettbewerb nominiert.

Schoeller Arca Systems GmbH, Schwerin

„KeyKeg“ heißt der Knüller

Das Unternehmen fertigt für den weltweiten Markt umweltfreundliche Kunststoffverpackungssysteme. Diese senken bei den Kunden die Logistikkosten deutlich und verbessern ihre Markenbildung. Die von den 165 Beschäftigten aus einem Umsatz von 124,5 Mio. Euro erwirtschafteten Gewinne werden vorrangig zur Expansion des Unternehmens eingesetzt. Auch die Spezialisierung und

Erweiterung des Produktangebots, die Finanzierung von Qualifizierungsmaßnahmen und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen werden gefördert.

Das weltweit einzigartige Getränkefass „KeyKeg“ - ein Einweg-Ausschank-System - ist ein internationales Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens. Von der Produktion über den Transport bis zum Ausschank ist es umweltfreundlicher und kostengünstiger als herkömmliche Fasslösungen. Es kann einfach recycelt werden. Damit entfallen Reinigung und Rücktransport.

Die dauerhafte Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ist ein besonderes Anliegen des Unternehmens. Hierzu arbeitet man mit Behindertenwerkstätten zusammen. Außerdem bietet man gesondert vorgehaltene Ausbildungsplätze für sozial benachteiligte und vermeintlich bildungsferne Jugendliche an. Darüber hinaus werden regelmäßig internationale Schüler- und Auszubildendenaustausche mit dem Baltikum, Frankreich, den Niederlanden und Tschechien realisiert.

Schoeller Arca Systems wurde zum 2. Mal durch die Firma ONI-Wärmetrafo GmbH zum Wettbewerb nominiert.

Uhlenhaus Group, Stralsund

Was ich selbst entscheide, trage ich auch

Die Uhlenhaus Group entwickelt neue Produkt-Markt-Kombinationen auf dem Gebiet der psychosozialen Gesundheit und setzt sie auch um. Gleichzeitig fungiert das Unternehmen als Profit-Center. Hier rückt die „Ressource Mensch“ mit Blick auf die demografische Entwicklung und die abnehmenden Humanressourcen zunehmend stärker in den Mittelpunkt unternehmerischer Verantwortung.

Die Komplettnetzung aller bestehenden Unternehmensbereiche und ihre permanente Erweiterung sind die Grundpfeiler des Erfolgs. Hierzu werden strategische Partnerschaften und Kooperationen mit bereits am Markt etablierten Leistungsträgern gepflegt. Eine kontinuierliche, langfristige und kostenintensive Weiterbildung der 120 Beschäftigten gehört ebenfalls zur Strategie. Die rechtzeitige und systematische Einbindung der Mitarbeiter in unternehmerische Entscheidungen und Produktentwicklungen sichert ihre Einstellung: „Was ich selbst entscheide, trage ich auch.“

Die aus dem chronologisch steigenden Umsatz generierten Gewinne werden vorrangig in den Aufbau einer ambulanten psychiatrischen Komplexversorgung unter einem Dach investiert. 2011 erwirtschaftete die Uhlenhaus Group 4,1 Mio. Euro.

In der Region engagiert sich das Unternehmen insbesondere in Kindertagesstätten und Schulen. Im Rahmen eines multimodalen Therapiekonzepts werden sowohl Lehrern, Erziehern und Eltern als Kindern supervisorische Angebote vermittelt.

Uhlenhaus Group wurde zum 4. Mal durch die Hansestadt Stralsund, die Stralsunder Mittelstandsvereinigung e. V., die IHK zu Rostock - Geschäftsstelle Nordvorpommern/Rügen zum Wettbewerb nominiert.

Sachsen

PREISTRÄGER

Fahrzeugtechnik Miunske GmbH, Großpostwitz

Das Heute ist schon Vergangenheit

Als Einmann-Unternehmen startete der ehemalige Konstrukteur Miunske im Mai 1997 seinen Traum von der eigenen Firma. Heute lenkt er als Systemlieferant für Nutzfahrzeugelektronik die Geschicke eines weltweit agierenden Unternehmens. 36 Beschäftigte und Filialen in 13 Ländern zählt Miunske. Nach dem Motto „Das Heute ist schon Vergangenheit - nur die Zukunft können wir noch planen“, ist die systematische Erweiterung der Firma Programm. Auch um die Produktionspalette zu erweitern, wurden in die in den letzten Jahren 1,2 Mio. Euro investiert. Auf diese Weise ging das Unternehmen gestärkt aus der Wirtschafts- und Finanzkrise hervor. Trotz Umsatzeinbrüchen von bis 40 Prozent. Denn in den Jahren 2010 und 2011 wurde die Mitarbeiteranzahl deutlich erhöht. Ein beachtlicher Umsatzzuwachs von mehr als 4 Mio. Euro konnte so erwirtschaftet werden.

Dem Fachkräftenachwuchs gebührt besonderes Augenmerk. Die Auszubildenden werden in der Regel nach erfolgreichem Abschluss übernommen. Mit dem Slogan „Sachse komm zurück“ werden hoch qualifizierte ehemalige Abwanderer aufgefordert, wieder in die Heimatregion zurück zu kehren.

Das Engagement des Unternehmens in der Region reicht von der Mitwirkung und finanzieller sowie materieller Unterstützung bei gesellschaftlichen Aktivitäten bis hin zu Bildungs- und kulturellen Einrichtungen.

Fahrzeugtechnik Miunske GmbH wurde zum 4. Mal durch das Landratsamt Bautzen, den Landkreis Bautzen, den BVMW Oberlausitz und die Deutsche Post AG - Direkt Marketing-Center Berlin zum Wettbewerb nominiert.

Stein-Wegener GmbH, Belgersheim/Köhra

Gefragt zwischen Dresden und Zürich

Gewerke übergreifender Komplettanbieter, Lieferant für Sanitärinstallation, Garten-, Landschafts- und Galabau. Mit diesen Leistungen wird das Unternehmen den steigenden Ansprüchen der Kunden gerecht: Beratung, Planung und Leistungserbringung aus einer Hand. Mit einem 5-achsigen CNC-gesteuerten Steinbearbeitungszentrum werden Arbeitsplatten in absoluter Präzision verarbeitet. Egal ob Wand- und Bodenverkleidungen sowie Grabmale aus hochwertigem Marmor, Granit oder kunstharzgebundenes Quarzit. Zur Angebotsplatte gehören außerdem Wasserstrahl geschnittene Layouts und Intarsien in Materialien wie Glas, Metall, Kunststoff und Stein. Zudem Sonderanfertigungen wie Tische, Lampen, Brunnen, Kamine und Skulpturen. Eine besondere Produkt-Neueinführung ist ein Schreibtisch aus Naturstein mit beheizbarer Tischoberfläche. Die 14 Beschäftigten und fünf Auszubildenden sind auf Grund ihrer Komplexangebote vor allem auf repräsentativen Baustellen tätig. Unter anderem im Dresdner Zwinger, den Asklepios-Kliniken Birkenwerder oder im Dolder Grand Hotel in Zürich.

Das regionale Engagement des Unternehmens ist breit gefächert. Von der Bereitstellung berufsorientierter Praktikumsplätze und Firmenpräsentationen in den Schulen bis zur Unterstützung medizinischer Einrichtungen für Kinder sowie dem Denkmal- und Naturschutz.

Stein-Wegener GmbH wurde zum 3. Mal von der Handwerkskammer zu Leipzig zum Wettbewerb nominiert.

SUSA S. Sauer GmbH & Co. KG Automatendreherei, Dresden

2011 so gut wie nie zuvor

11 Mio. Euro hat das Unternehmen seit 2009 investiert und das Produktportfolio erweitert. So konnten die Verluste aus der Finanz- und Wirtschaftskrise nicht nur kompensiert werden. 2011 wurde mit 20,1 Mio. Euro gar der höchste Umsatz in der Firmengeschichte erzielt. Die daraus erwirtschafteten Gewinne werden zur Erhöhung des Eigenkapitals, für neue Investitionen und zur Qualifizierung sowie Verbesserung der Arbeits- und Sozialbedingungen der 153 Beschäftigten und 16 Auszubildenden eingesetzt. Neukundengewinnung und Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit sind die Prioritäten der Unternehmensführung. Durch gezielte Kooperationen bei der Herstellung von Präzisionsdreh- und Frästeilen sowie mit Ingenieurbüros, den Einsatz modernster Technik, die planmäßige Weiterbildung der Mitarbeiter und ihre kontinuierliche Einbindung in Projekterarbeitungen sollen dafür die Voraussetzungen geschaffen werden.

In der Region engagiert sich das Unternehmen insbesondere im Bereich Schule-Wirtschaft, bei der Vergabe und Begleitung von Diplomarbeiten mit betriebsspezifischen Themen, bei Vergabe von Aufträgen an Behindertenwerkstätten und durch Unterstützung für behinderte Sportler. Auszubildende aus insolventen Firmen werden übernommen und geeignete Fachkräfte zum BA-Studium delegiert, um sich nach erfolgreichem Abschluss im Unternehmen für Führungsverantwortung zu qualifizieren.

SUSA S. Sauer GmbH & Co. KG Automatendreherei wurde zum 4. Mal von SAB Dresden und dem Privatinstitut Dr. Matz Leipzig zum Wettbewerb nominiert.

Sachsen-Anhalt
PREISTRÄGER

Fangmann Holding GmbH & Co. KG, Salzwedel

Wir fördern Ihren Erfolg

Das Service-Unternehmen übernimmt die Entwicklung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Stimulations- und Zementstationsarbeiten in Erdöl-, Erdgas- und Geothermiebohrungen sowie in

UGS-Speichern. Langjährige Erfahrung und fachliche Kompetenz in Verbindung mit intensiver Forschungskoooperation mit Universitäten zur Anpassung von Rezepturen und Verfahren an konkrete geologische und technische Bedingungen, sind das Fundament einer soliden und fundierten Ausführung hoch spezialisierter Aufgaben. Fangmann verfügt über alle Zulassungen, die für hohe Qualitäts-, Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltstandards erforderlich sind.

Die 183 Beschäftigten des einzigen Familien geführten deutschen Unternehmens im Spezialservicebereich Bohrlochstimulation und -zementation realisierten in den zurückliegenden Jahren zahlreiche internationale Vorhaben - unter anderem den weltweit ersten Feldeinsatz von Dissolvine StimWell zur Stimulation einer Erdgasbohrung - und setzten sich erfolgreich gegen die beiden Wettbewerber und Weltkonzerne durch.

Die Gewinne aus dem Umsatz (2011: 18,8 Mio. Euro) werden thesauriert und verbleiben damit im Unternehmen. Unterstützt durch eine Qualifizierungsmatrix ist eine kontinuierliche, auf die speziellen Arbeitsaufgaben bezogene Weiterbildung der Mitarbeiter vorrangiges Unternehmensanliegen.

Fangmann Holding GmbH & Co. KG wurde zum 4. Mal durch das Innovations- und Gründerzentrum Altmarkkreis Salzwedel (IGZ), die IHK Magdeburg und Dynamik 2000 zum Wettbewerb nominiert.

Pilzhof Pilzsubstrat Wallhausen GmbH, Wallhausen

Aus der Erde geschossen

Das Unternehmen hat in der Branche europaweit einen guten Ruf und behauptet sich seit Jahren kontinuierlich am Markt. Das gilt sowohl für den Binnenmarkt als auch für die Außenmärkte, die einen Produktionsanteil von mehr als 30 Prozent - vor allem in Osteuropa - aufnehmen.

Steigende Nachfragen sind die Ursache, dass die 42 Beschäftigten stets an der Kapazitätsgrenze produzieren. Das zwingt immer wieder in kurzer zeitlicher Folge zu Neuinvestitionen, die im Ergebnis entgegen dem Branchentrend zu weiteren Umsatz- (2011: 14,8 Mio. Euro) und Gewinnsteigerungen führen. Dadurch hält das Unternehmen gleichzeitig ein hohes Modernisierungsniveau, das sich auch in erfolgreichen Zertifizierungen ausdrückt.

In der Region bestehen enge Bindungen an die Schule. Betriebspraktika und Ferienjobs von Schülern sind ebenso selbstverständlich wie Betriebsbesuche der Biologielehrer. Im sportlich-kulturellen Bereich wird vor allem die Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen unterstützt.

Pilzhof Pilzsubstrat Wallhausen GmbH wurde zum 6. Mal von der GfM Gesellschaft für Mikroelektronik GmbH & C. KG, dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, dem Landkreis Mansfeld-Südharz Sangerhausen und der IHK Halle-Dessau zum Wettbewerb nominiert.

Scil Proteins GmbH, Halle/Saale

Im Dienst der Gesundheit

Das international einmalige Know-how zur Herstellung proteinbasierter Therapeutika in mikrobiellen Systemen und eine herausragende Expertise in der pharmazeutischen Herstellung von proteinbasierten Arzneimittelwirkstoffen für klinische Studien sind die Basis des unternehmerischen Erfolgs.

Im Mittelpunkt steht für die 121 Mitarbeiter die Erforschung und Entwicklung von Affilin® Therapeutika und Diagnostika, die eine bessere Wirksamkeit als herkömmliche Therapieansätze haben und die Lebensqualität der Patienten verbessern. Zwei selbst entwickelte Affilin® Produktkandidaten gegen Krebs kommen in den nächsten zwei Jahren in die klinische Prüfung. Die Identifizierung, Entwicklung und Produktion erfolgen im Unternehmen.

Kooperationspartner für wissenschaftliche Themen und die Entwicklung von Technologien sind Universitäten in Deutschland; zur Entwicklung von Produkten sind es industrielle europäische Dienstleistungsunternehmen und industrielle Partner.

Das Unternehmen beschäftigt 40 seiner Mitarbeiter in einer firmeneigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Es verfügt über umfassenden Patentschutz in allen wichtigen Weltmärkten wie China, Japan, Kanada und den USA.

In der Region konzentriert sich das Unternehmen insbesondere auf die Nachwuchsheranbildung. Die eigens gegründete Rainer-Rudolph-Stiftung zeichnet jährlich drei herausragende Leistungen von Nachwuchs-Wissenschaftlichern aus. Zwei Studentinnen der Uni Halle werden mit einem Deutschlandstipendium unterstützt.

Scil Proteins wurde zum 5. Mal von der Wirtschaftsförderung der Stadt Halle/Saale zum Wettbewerb nominiert.

SIMON Werbung GmbH, Weißenfels

Treibhausklima ist Dauerwetterlage

Werbe-Komplett-Service - von der Beratung, Konzeption, Gestaltung und Produktion hin zur kompletten Umsetzung der gewünschten Werbemaßnahmen, und dabei immer den „Erfolg des Kunden im Blick“, ist gelebte Firmenphilosophie.

Das Unternehmen fühlt sich groß genug, um große Projekte zu realisieren und klein genug, um individuell - mit Liebe zum Detail - beraten zu können.

Die 19 Beschäftigten und 3 Auszubildenden sichern ein breites Leistungsspektrum und eine hohe Produktionstiefe. Sie arbeiten und handeln nach dem Motto: „Das Treibhausklima für Spitzenleistungen ist bei uns zur Dauerwetterlage geworden.“ Der von ihnen erwirtschaftete Umsatz lag im Vorjahr bei 1,9 Mio. Euro.

Unternehmensbindung und familiäres Betriebsklima werden bei SIMON Werbung groß geschrieben, weil damit auch Kundenbindung gesichert wird. Aus Analysen zu Stärken und Schwächen der Mitarbeiter werden konkrete Maßnahmen der Fortbildung abgeleitet, für die mit Bildungsunternehmen passgenau Module ausgewählt und entwickelt werden.

In der Region gilt das Engagement insbesondere den Bereichen Bildung und Erziehung. Auf Unternehmensinitiative hin wurde das eingeführte reguläre Betriebpraktikum von Lehrern als Fortbildung durch das Land anerkannt und ein Kinder- und Jugendforschungszentrum mit berufsbegleitendem Wirtschaftsunterricht ab der 6. Klasse eingeführt.

SIMON Werbung GmbH wurde zum 12. Mal vom Landkreis Burgenlandkreis, der IHK Halle-Dessau und der Stadt Weißenfels für den Wettbewerb nominiert.

